

Führungskurs

Führungskurs II

Führung in der Staatsanwaltschaft

30. Juni/1. Juli und 18./19. August 2026
Universität Luzern und Schloss Hünigen



Inhalt

Die Schweizerische Strafprozessordnung (StPO) verortet die umfassende Verfahrensverantwortung bei der zuständigen Staatsanwältin bzw. dem zuständigen Staatsanwalt. Diese agieren in grosser Eigenverantwortung und haben sich mit den Erwartungen der Parteien, der Öffentlichkeit und der Politik auseinanderzusetzen. Die Führungsumgebung angesichts der immer komplexeren rechtlichen und der dynamischen gesellschaftlichen Entwicklung ist ausgesprochen anspruchsvoll. Diese Spannungsfelder führen zu besonderen Anforderungen an die mittlere Führungsebene als Vorgesetzte dieser Verfahrensleitungen.

Die Personalführung muss, mit Blick auf den Strafverfolgungsauftrag und seine Herausforderungen, anders als in manchen Segmenten der Privatwirtschaft oder auch der Verwaltung, nicht nur fachlichen Vorgaben, Effizienzansprüchen oder den beschriebenen Erwartungen gerecht werden. Die direkten Vorgesetzten – oft selbst auch Verfahrensleiterinnen und Verfahrensleiter – müssen gleichzeitig in Übereinstimmung mit den Vorgaben der obersten Leitung die Voraussetzungen schaffen, dass die mit diesem herausfordernden Auftrag betrauten selbstständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehalten und gefördert werden, und sie mittel- und langfristig wirksam und gesund bleiben können. Dazu tritt die Mitarbeit bei der Personalgewinnung und die Kaderplanung.

Der Führungskurs II vermittelt diese Kompetenzen durch komprimierte theoretische Grundlagen und konkrete Arbeit an Beispielen aus dem Führungsalltag. Zudem vermittelt er einen Einblick in die Bedeutung von Peer-Support und fachpsychologischer Unterstützung.

Teilnehmende

- erwerben Grundwissen zu Begriffen und Konzepten der Führung
- lernen, wie Belastung, Leistung und auch Werte beeinflusst werden
- debattieren anhand von konkreten Beispielen fachliche Grundsatzfragen und ihr Einfluss auf die Führung
- adaptieren Grundsätze der Notfallpsychologie auf ihr eigenes Umfeld und stecken so Grenzen ab zwischen Führung, Fürsorge und notfallpsychologischer Intervention
- erwerben einen Überblick und einzelne Instrumente zum Lebenszyklus von Mitarbeitenden, von der Stellenausschreibung bis zur Trennung
- lernen moderne Grundsätze für Mitarbeitergespräche kennen und schaffen so die Grundlage, um die im eigenen Kanton verwendeten Instrumente gezielt anwenden oder auch zweckmässig adaptieren zu können

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Leitende Staatsanwältinnen oder Staatsanwälte, deren Stellvertretungen oder an Staatsanwältinnen oder Staatsanwälte, die eine Leitungsfunktion anstreben oder eine solche in Kürze antreten werden.

Kursgrösse

Die Kursgrösse ist auf maximal 15 Personen beschränkt, da die interaktive Stoffvermittlung und das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen aus dem Führungsalltag auf der durch den Kurs anvisierten Führungsebene nur eine begrenzte Teilnehmerzahl erlaubt.

Vorbereitung

Teilnehmende sind gebeten, eigene (anonymisierte) Erfahrungen und Beispiele zu anspruchsvollen Personalführungssituationen einzureichen. Weitergehende Informationen zur Aufgabe und Einreichung erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist.

Kosten

CHF 3'200.00

Darin inbegriffen sind alle Kursunterlagen (ohne Fachbücher) sowie die Übernachtung und Seminarpauschalen an den Tagen 3 und 4 im Schloss Hünigen. Nicht inbegriffen sind Anreise sowie Verpflegung und allfällige Übernachtungen an den Tagen 1 und 2 in Luzern.

Anmeldeschluss

4. Mai 2026

Datum, Ort und Anmeldung

30. Juni/1. Juli und 18./19. August 2026

**30. Juni/1. Juli 2026: Universität Luzern | Frohburgstrasse 3 | 6002 Luzern | Raum 4.A05 |
Dienstag/Mittwoch 09.15 bis 16.45 Uhr**

**18./19. August 2026: Schloss Hünigen | Freimettigenstrasse 9 | 3510 Konolfingen |
Dienstag 09.30 bis Mittwoch 16.00 Uhr**

Für die Übernachtung im Schloss Hünigen vom 18. auf den 19. August 2026 sind Zimmer vorreserviert. Es müssen keine individuellen Buchungen vorgenommen werden (An-/Abreise ausgenommen).

Anmeldung: bitte [Anmelde-Button](#) auf unserer Website verwenden.

Programm Tag 1 und 2 (Universität Luzern)

Themen Tag 1	Inhalt	Zeit
Einführung	Einführung, Begriffe	09.15–12.15
Steuerung	Steuerung in der Praxis	13.15–16.45

Themen Tag 2	Inhalt	Zeit
Führungsrhythmus	Führungsrhythmus und fachliche Führung	09.15–12.15
Fürsorgepflicht	Einführung ins Thema und Anwendung als Vorgesetzte/r	13.15–16.45

Programm Tag 3 und 4 (Schloss Hünigen)

Themen Tag 3	Inhalt	Zeit
HR Lebenszyklus	Mitarbeitende einstellen, entwickeln und halten, oder sich von ihnen trennen.	09.30–18.15
Abendessen	Gemeinsames Abendessen und Erfahrungsaustausch	ab 19.00

Themen Tag 4	Inhalt	Zeit
Unterjährige Führung	Zielvereinbarungen, Spontanfeedback, Zielerreichung, Lenkungsgespräche	08.30–12.00
Projekte und Entscheidungen	Strafverfahren als Projekte, Entscheidungsfindung, Abschluss	13.30–16.00

Kursleitung

Reto Wegmann, Dr. oec.

Reto Wegmann studierte Informatik (BSc), Militärwissenschaften (DAS) und Internationale Beziehungen (MA), hat in Betriebswirtschaft mit Fokus auf Führung und Personalwesen doktoriert und war Programmleiter des MAS in Effective Leadership an der Universität Luzern. Er war in verschiedenen Führungsfunktionen in der Privatwirtschaft und in einer Einsatzorganisation des VBS tätig. Er führt die Fachgruppe Sicherheit des Schweizerischen Korps für Humanitäre Hilfe und ist Mitglied der Katastrophenerkundungs- und Koordinierungsteams der Vereinten Nationen (UNDAC).

Michel-André Fels, Fürsprecher

Michel-André Fels studierte an den Universitäten Genf und Bern Jurisprudenz und schloss sein Studium im Jahre 1989 mit dem bernischen Fürsprecherpatent ab. Seine berufliche Laufbahn begann er im internationalen Recht im Bereich der internationalen Strafrechtshilfe. Er ist seit 1995 in der Strafverfolgung tätig, zuerst als bernischer Staatsanwalt und Präsident der Lehrgänge Forensik ESM für Untersuchungsrichter, dann als Leitender Staatsanwalt des Bundes; ab 2010 war er als stellvertretender Generalstaatsanwalt und von 2017 bis Ende März 2025 als Generalstaatsanwalt des Kantons Bern tätig. In dieser Funktion vertrat er neben seinen Leitungsaufgaben die Anklage in oberer Instanz. Seit dem 1. April 2025 bietet er Fachberatung zur Unabhängigkeit von Strafbehörden, Optimierung von Prozessen und Führungsausbildung in der Justiz an (www.ma-fels.ch).

Christoph Ill, lic. iur.

Christoph Ill studierte an der Universität Zürich Jurisprudenz. Seit Anfang der 90er Jahre ist er in der Strafverfolgung des Kantons St. Gallen tätig, zuerst als Untersuchungsrichter, dann als Staatsanwalt, seit 2007 als Leitender Staatsanwalt und ab dem 1. Oktober 2018 als Erster Staatsanwalt. Seit mehr als 15 Jahren widmet er sich berufsbegleitend der Weiterbildung der Strafverfolgungsbehörden. Er war wesentlich am Aufbau der Produkte des Competence Center Forensik und Wirtschaftskriminalität CCFW und an der Gründung der Staatsanwaltsakademie beteiligt. Er ist Präsident der Schweizerischen Staatsanwaltschaftskonferenz SSK.

Referierende

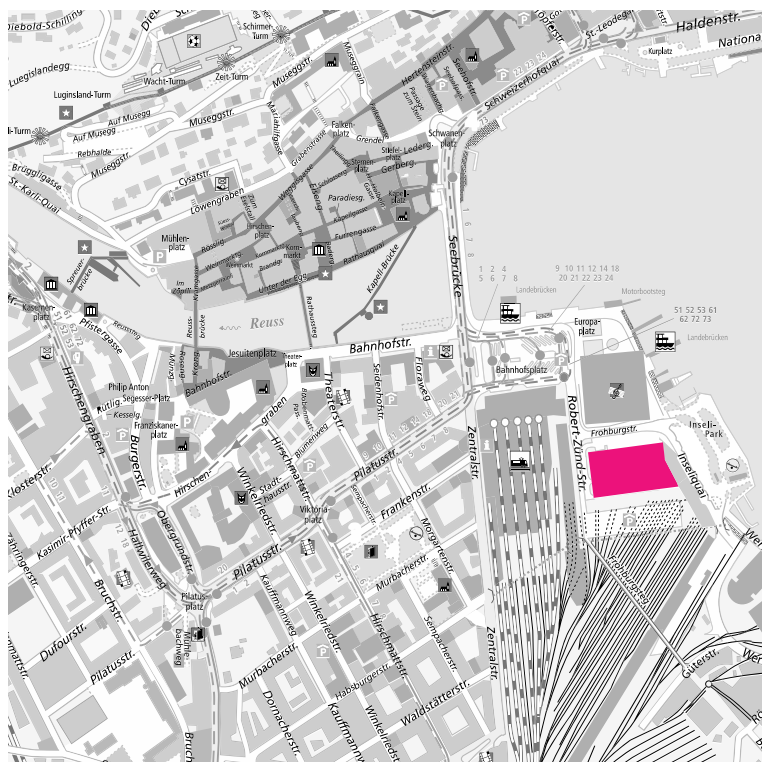
Urs Kämpf, MSc in Psychology, Consilium Amhof

Urs Kämpf studierte auf dem zweiten Bildungsweg Psychologie und ist seit über zehn Jahren als Psychologe in verschiedenen Funktionen tätig. Darunter seit 2018 als Mitglied des CARE Teams der Armee, dessen Leitung er von 2020 bis 2022 innehatte. Im Rahmen dieser Tätigkeit bildete er sich als Notfallpsychologe weiter

und ist seit 2021 zertifizierte Fachperson des Nationalen Netzwerk für Psychologische Nothilfe NNPN. Hinzu kam 2022 ein CAS in betrieblichem Gesundheitsmanagement. Aktuell ist er Teil der Leitung des Care Teams der Solothurner Spitäler und Senior-Netzwerkpartner bei Consilium Amhof, welches massgeschneiderte notfallpsychologische Kompetenz für Organisationen anbietet.

Lea Rutishauser, Dr. oec., HR ConScience

Lea Rutishauser studierte Betriebswirtschaftslehre und promovierte in Human Resource Management an der Universität Zürich. Sie war mehrere Jahre in der Finanzindustrie tätig und hat langjährige Erfahrung als Dozentin und Forschungsprojektleiterin im Bereich HRM. Seit 2017 führt Lea Rutishauser ihr eigenes Unternehmen HR ConScience, das mit wissenschaftlichen Methoden und Analysen evidenzbasiertes Human Resource Management unterstützt. Daneben ist sie seit 2023 in der Personalentwicklung bei Denner AG engagiert.



Staatsanwaltsakademie

Sekretariat:

Inseliquai 10 | 6005 Luzern

Postadresse:

Froburgstrasse 3 | Postfach |

6002 Luzern

T +41 41 229 53 19

kontakt@staatsanwaltsakademie.ch

www.staatsanwaltsakademie.ch

Veranstaltungsort Tag 1 und 2

Universität Luzern

Froburgstrasse 3

6002 Luzern

Raum 4.A05

Veranstaltungsort Tag 3 und 4

Schloss Hünigen, Konolfingen

[Schloss Hünigen – Seminarhotel](#)